

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, den 16.06.2015, 19.30 Uhr, im kleinen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind: GV Harald Martens, Vorsitzender

Die Gemeindevertreter/innen:

Claudia Ludwig

Peter Lange in Vertretung für Ute Welter-Agatz

Sabine Paap

Peter Sierau in Vertretung für Michael Amann

Es fehlen: Sandra Plehn
Ulrike Lorenzen

Außerdem anwesend: BM Oliver Mesch
Christian Gajda, Seniorenbeirat, zu TOP 1 – 9
VA Kai Larsen, Protokollführer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.33 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 10
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.02.2015
4. Bericht über die nichtöffentlich beratenen Tagesordnungspunkte der Sitzung vom 10.02.2015
5. Medienöffentlichkeit während der Sitzung der kommunalen Gremien
6. Berichtswesen
hier: öffentliche bzw. nichtöffentliche Beratung des Bürgermeisterberichts
7. Berichtswesen
hier: Stand der Ausführung von Beschlüssen
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Personalangelegenheiten

Zu TOP 1.: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkten 10

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 10 im Interesse des öffentlichen Wohls und der berechtigten Interessen Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist und stellt den entsprechenden Antrag.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 10 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen
 Keine Nein-Stimmen
 Keine Stimmenthaltungen

(HA Trittau vom 16.06.2015)

VZ

Zu TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

(HA Trittau vom 16.06.2015)

Zu TOP 3.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.02.2015

Zum Protokoll über die Sitzung vom 10.02.2015 ergeben sich keine Einwände.

(HA Trittau vom 16.06.2015)

VZ

Zu TOP 4.: Bericht über die nichtöffentlich beratenen Tagesordnungspunkte der Sitzung vom 10.02.2015

Unter Wahrung der Verschwiegenheit berichtet der Protokollführer über die in nichtöffentlicher Sitzung beratenen Angelegenheiten wie folgt:

Zu TOP 12 Bericht des Bürgermeisters 2/2014

Im Fachdienst 2/2 Schule, Kultur, Jugend hat eine Beschäftigte aus persönlichen Gründen beantragt, ab 01.01.2015 ihre wöchentliche Arbeitszeit von bisher 24,5 Stunden auf 19,5 Stunden zu verringern. Dem Antrag wurde stattgegeben. Es wurde gefragt, ob dieser zeitliche Ausfall durch die neu geschaffene Stelle des Fachdienstes aufgefangen werden kann. Dazu teilte BM Mesch mit, dass diese Stelle geschaffen wurde, um die Fachdienstleiterin nachhaltig zu entlasten. Nach der Einarbeitung dieses Beschäftigten ist zu prüfen, ob er evtl. weitere Aufgaben aus dem Bereich Kita-Gebühren übernehmen kann.

Zum Bebauungsplan Nr. 6 B 1. Änderung und Ergänzung wurde nach dem Sachstand gefragt. BM Mesch teilte mit, dass eine juristische Prüfung erfolgt.

Zum Bebauungsplan Nr. 11 Neuaufstellung Teilbereich B wurde nach der Finanzierung und Bezuschussung des Vorhabens gefragt. Hierzu hat die Verwaltung angemerkt, dass die Kosten

für die Sanierung des Geländes zu 50 % förderfähig sind und durch die Altlastenförderung des Landes Schleswig-Holstein bezuschusst werden.

Abschließend wurde der Bericht des Bürgermeisters 2/2014 zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 13 Personalangelegenheiten

Ein Beschäftigter des Fachdienstes 1/2 Finanzen hatte einen Antrag auf Neubewertung seines Arbeitsplatzes gestellt. Die Stellenbewertung hat eine Höhergruppierung von der Entgeltgruppe 6 in die Entgeltgruppe 8 ergeben.

BM Mesch teilte mit, dass eine Mitarbeiterin des Fachdienstes 1/1 Innere Verwaltung ihr Beschäftigungsverhältnis zum 28.02.2015 beendet hat, um sich beruflich neu zu orientieren. Das Auswahlverfahren für die Nachbesetzung der Stelle wurde veranlasst.

Es wird berichtet, dass die Förderung für die Stelle der/des Klimaschutzbeauftragten von zwei auf drei Jahre verlängert wird.

(HA Trittau vom 16.06.2015)

VZ

Zu TOP 5.: Medienöffentlichkeit während der Sitzung der kommunalen Gremien

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage vom 05.06.2015.

In der Aussprache wird dargelegt, dass im Rahmen der jetzigen Regelungen zur Öffentlichkeit von Sitzungen die Einwohnerinnen und Einwohner genügend Möglichkeiten haben, um sich über die Arbeit der kommunalen Gremien zu informieren. Film- und Tonaufnahmen sind deshalb entbehrlich.

GV Paap schlägt vor, dass am Anfang und zum Ende einer Sitzung der Presse die Gelegenheit zum Fotografieren gegeben wird. Während der Sitzung sollte nicht fotografiert werden.

Bezüglich des unberechtigten Fotografierens mit einem Handy durch die Einwohnerinnen und Einwohner teilt BM Mesch mit, dass es Aufgabe der Sitzungsleitung ist, dieses im Wege des Hausrechts zu unterbinden.

Abschließend nimmt der Hauptausschuss die Information zum Thema „Medienöffentlichkeit während der Sitzungen der kommunalen Gremien“ zur Kenntnis. Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen. Nach dortiger Meinungsbildung findet eine erneute Erörterung im Hauptausschuss statt.

(HA Trittau vom 16.06.2015)

1/100

Zu TOP 6.: Berichtswesen

hier: öffentliche bzw. nichtöffentliche Beratung des Bürgermeisterberichts

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage vom 05.06.2015.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen und es besteht Einvernehmen darüber, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Beschluss:

Der BM-Bericht wird künftig in einen öffentlichen und nichtöffentlichen Teil gegliedert und entsprechend beraten.

1. Insbesondere der Bereich Personalentwicklung und Personalplanung wird im voraussichtlich nichtöffentlichen Teil beraten. Dies gilt auch für weitere Themen des Berichtes, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Einzelinteressen es erfordern.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen
Keine Nein-Stimmen
Keine Stimmenthaltungen

2. Ergeben sich zum öffentlichen Teil des Berichtes Fragen, die schützenswerte Daten berühren, erfolgt deren Beantwortung im Rahmen der Beratung über den nichtöffentlichen Teil des BM-Berichtes.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen
Keine Nein-Stimmen
Keine Stimmenthaltungen

(HA Trittau vom 16.06.2015) FD 1/1, FD 1/2, FD 1/3, FD 2/1, FD 2/2, FD 2/3, FD 2/4

Zu TOP 7.: Berichtswesen
hier: Stand der Ausführung von Beschlüssen

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage vom 05.06.2015.

In der Aussprache wird angeregt, eine Fragestunde für Jugendliche einzurichten. Hierzu wird darauf hingewiesen, dass Jugendliche ab 14 Jahren an der Einwohnerfragestunde teilnehmen können. Es wäre zu überlegen, wie Jugendliche dazu gebracht werden, an Sitzungen der kommunalen Gremien teilzunehmen und Fragen zu stellen.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit der Kommunalrechtsnovelle 2013 ist dieses Mindestalter entfallen. Es ist unzulässig, den frageberechtigten Personenkreis auf ein bestimmtes Mindestalter zu begrenzen. Frageberechnigt sind nur Personen, die über die Einwohnereigenschaft verfügen (§ 6 Abs. 1 GO: Einwohnerin oder Einwohner ist, wer in der Gemeinde wohnt).

Zur Überwachung der Beschlüsse legt BM Mesch dar, dass das Ratsinformationssystem ein entsprechendes Modul beinhaltet. Mit geringem Aufwand könnte dort der Stand der Beschlussausführung dargestellt werden. Auf Nachfrage teilt BM Mesch mit, dass der erste Teil dieses Systems ab 2016 intern in der Verwaltung eingesetzt werden soll. In einem späteren zweiten Schritt soll die Anbindung der ehrenamtlich Tätigen und der Öffentlichkeit folgen.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene vorläufige Form der Beschlussüberwachung wird vom Hauptausschuss begrüßt.

Beschluss:

Als Ergänzung zum BM-Bericht wird bei den künftigen Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Tagesordnungspunkt „Anfragen und Mitteilungen“ untergliedert in

- Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder der Gemeindevertretung/der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen der Verwaltung.

Zu dem TOP „Mitteilungen der Verwaltung“ wird die Verwaltung mündlich über den Stand der Ausführung von Beschlüssen des jeweiligen Gremiums berichten.

Stimmenverhältnis: 5 Ja-Stimmen
 Keine Nein-Stimmen
 Keine Stimmenthaltungen

(HA Trittau vom 16.06.2015) FD 1/1, FD 1/2, FD 1/3, FD 2/1, FD 2/2, FD 2/3, FD 2/4

Zu TOP 8.: Mitteilungen und Anfragen

8.1

GV Ludwig teilt mit, dass sich bei ihr eine Person gemeldet hat, die den „Freundeskreis Asylbewerber“ unterstützen möchte aber nicht weiß, an wen sie sich wenden soll. Ein Hinweis auf der Homepage wäre hilfreich. Auch schlägt sie vor, einen Leitfaden an Interessierte zu verteilen.

BM Mesch begrüßt den Vorschlag und legt dar, dass es Aufgabe des Amtes Trittau ist, die Flüchtlinge und Asylbewerber zu betreuen. In diesem Zusammenhang berichtet er, dass das Amt ab 01.07.2015 je Asylbewerber vom Land einen einmaligen Betrag in Höhe von 900 Euro erhält. Mit diesem Geld soll die AWO beauftragt werden, die soziale Betreuung wahrzunehmen. Der ehrenamtliche Freundkreis ist daran zu beteiligen. Deshalb sind Strukturen zu schaffen, um auch eine Vernetzung mit der Verwaltung herzustellen. Initiator ist zurzeit der Amtsvorsteher.

(HA Trittau vom 16.06.2015) 1/110, FD 2/3

8.2

GV Sierau bittet, dass die Patenschaft „Gesteinsgarten“ auf der Homepage der Gemeinde erscheint. Er bittet die Verwaltung, dass sich diese mit ihm in Verbindung setzt.

(HA Trittau vom 16.06.2015) 1/110

8.3

Herr Gajda teilt mit, dass im Bürgerhaus Informationstexte in arabischer Sprache aushängen. Er bittet, dass diese Text auch in Deutsch bzw. weiteren Sprachen dort zu lesen sind.

(HA Trittau vom 16.06.2015) FD 2/2, FD 2/3

Zu TOP 9.: Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt um 20.05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21.00 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzumachen.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 5.: Vorlage FD 1/1 vom 05.06.2015

Zu TOP 6.: Vorlage FD 1/1 vom 05.06.2015

Zu TOP 7.: Vorlage FD 1/1 vom 05.06.2015

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

keine